

Dienststelle für Kommunikation

Rathaus
8501 Frauenfeld
Tel. 052 724 51 11
Fax 052 724 53 64
www.frauenfeld.ch



Frauenfeld, 25. Juni 2013
Unser Zeichen AA
Tel. Direktwahl 052 724 52 18
e-mail andreas.anderegg@stadtfrauenfeld.ch

Medienmitteilung des Amts für Stadtentwicklung und Standortförderung vom 25. Juni 2013

«Bahnhof Plus» steht im Fokus

Die Stadt lanciert im Rahmen des Stadtentwicklungsprojekts „Frauenfeld 2030“ die Veranstaltungsreihe «Fokus». Damit wird über den Stand der Schlüsselprojekte informiert und gleichzeitig sind Einwohnerinnen und Einwohner zum Dialog über die künftige Gestaltung der Stadt eingeladen. Beim Auftakt am Donnerstag, 4. Juli 2013, von 19 bis 21 Uhr in der Konvikthalle, ist der Fokus auf das Projekt «Bahnhof Plus» gerichtet.

svf. Mit „Frauenfeld 2030“ werden bei der räumlichen Stadtentwicklung die Weichen in eine prosperierende Zukunft gestellt. Grosse Bedeutung haben hierbei die Areale rund um den Bahnhof SBB und die Stadtkaserne. Mit dem Ziel, Vorstellungen und Visionen zu konkretisieren, lädt der Stadtrat die Bevölkerung am 4. Juli zur Fokus-Veranstaltung «Bahnhof Plus» ein.

Kurzinterviews, Podiumsdiskussion

Nach drei Kurzinterviews mit Stadtammann Carlo Parolari, Stadtplaner Walter Ulmann aus Uster und Thomas Kieliger, Gesamtprojektleiter „Frauenfeld 2030“, findet eine Podiumsdiskussion statt. Als Einwohnerin von Frauenfeld ist Christa-Maria Harder Schuler Podiumsgast. Danach steht das Mikrofon der Bevölkerung offen. Auf diese Weise wird die Möglichkeit geboten, mit dem Stadtammann und Experten über die Vorstellungen der Stadt zur künftigen Gestaltung von Bahnhof- und Kasernenareal zu diskutieren und sich mit anderen Veranstaltungsteilnehmenden auszutauschen. Abgerundet wird der Abend mit einem Apéro.

„Frauenfeld und seine Stadtkaserne“

Im Weiteren finden für die Bevölkerung vom 1. bis 3. Juli 2013 (Beginn jeweils 19 Uhr) informative Stadtführungen zum Thema «Frauenfeld und seine Stadtkaserne» statt. Interessierte treffen sich auf dem Platz zwischen dem Rathaus und dem Schloss Frauenfeld. Die einstündigen Führungen sind kostenlos.

„Frauenfeld 2030“

Das Stadtentwicklungsprojekt „Frauenfeld 2030“ beinhaltet die vier Schlüsselprojekte „Bahnhof Plus“, „Innenstadt“, „Stadtentlastung“ und „Entwicklung Langdorf“. Aus den Studien wird ein Gesamtbild für eine nachhaltige Stadtentwicklung zusammengefügt. Der Richtungsentscheid zum Stadtentwicklungsprojekt „Frauenfeld 2030“ an der Urne ist für Ende 2014 vorgesehen.

Veranstaltungshinweis

Fokus «Bahnhof Plus»

Donnerstag, 4. Juli 2013, 19 bis 21 Uhr, Konvikthalle, Promenadenstrasse 14

Informationen zur Stadtentwicklung gibt's unter www.frauenfeld-2030.ch

Auskünfte erteilt:

Heinz Egli, Leiter Amt für Stadtentwicklung und Standortförderung, 052 724 52 84